



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK



Im Rahmen der Kooperation zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft und der Universität zu Lübeck sind an der Sektion Informatik/Technik zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Professuren zu besetzen:

W2-Professur für Instrumentierung der Bildgebung

W2-Professur für Biomechatronik

Die Professuren werden auf fünf Jahre befristet besetzt. Auf § 61 des Hochschulgesetzes wird hingewiesen.

Die Professur für Instrumentierung der Bildgebung ist verknüpft mit der Leitung der Abteilung an der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie und Zelltechnik und wird am Institut für Medizintechnik der Universität zu Lübeck assoziiert. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie oder er Kenntnisse in elektrischer und mechanischer Instrumentierung bildgebender Systeme, tomographischer Rekonstruktionsverfahren sowie theranostischer Ansätze besitzt und diese in Forschung und Lehre vertritt. Das Lehrdeputat wird aufgrund der Abteilungsleiterfunktion an der Fraunhofer-Einrichtung auf 2 SWS reduziert. Inhaltlich soll sich die Professur insbesondere mit innovativen magnetischen Verfahren der Diagnostik auseinandersetzen.

Die Professur für Biomechatronik ist verknüpft mit der Leitung der Abteilung an der Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie und Zelltechnik und wird am Institut für Medizinische Elektrotechnik der Universität zu Lübeck assoziiert. Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie oder er Kenntnisse und Erfahrung in der Entwicklung biomechatronischer Systeme besitzt und dieses Thema in Forschung und Lehre vertritt. Dies umfasst beispielsweise die Entwicklung intelligenter Orthesen und Prothesen oder vergleichbar medizintechnischer Systeme. Neben entsprechenden Kenntnissen in den Bereichen Elektrotechnik und Mechanik sind besonders auch Erfahrungen in der Entwicklung mechatronischer Systeme in der Medizin wünschenswert. Das Lehrdeputat wird aufgrund der Abteilungsleiterfunktion an der Fraunhofer-Einrichtung auf 2 SWS reduziert. Inhaltlich soll sich die Professur insbesondere mit innovativen biomechatronischen Verfahren in der Therapie auseinandersetzen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollen in den genannten Fachgebieten national und international ausgewiesen sein.

Nicht zuletzt sollen in beiden Fachgebieten die Translation in die Klinik und den Technologietransfer besondere Berücksichtigung finden. Die stringente Verbindung von Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung wird erwartet, ebenso wie die zukünftige fachübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Lehrstühlen der Universität zu Lübeck, insbesondere in den Forschungsschwerpunkten „Biomedizinische Technik“, „Gehirn, Hormone, Verhalten“ sowie „Entzündung und Infektion“. Auf die Fähigkeit zur Drittmittelinwerbung und Industrieprojekterfahrung wird besonderer Wert gelegt.

Einstellungsvoraussetzung sind neben der Promotion zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die auch außerhalb des Hochschulbereichs erbracht sein können, nachgewiesen.

Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderten Bewerberinnen oder Bewerbern wird bei entsprechender Eignung der Vorzug gegeben.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Universität und Fraunhofer-Gesellschaft wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen ihrer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Notwendige Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung rufen Sie bitte ab unter:
<https://www.uni-luebeck.de/structure/sektionen/verwaltung-mint/berufungsverfahren-stellen.html>.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, u. a. Lebenslauf und beglaubigte Kopien der Zeugnisse, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis (getrennt nach begutachteten Originalarbeiten, Übersichtsartikeln und Proceedings), Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, fünf ausgewählte Sonderdrucke und Kurzdarstellung des Forschungs- und Lehrkonzeptes, sind per Email bis zum 28.04.2020 zu richten an die

Geschäftsstelle Berufungen-MINT, Universität zu Lübeck,
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck,
susanne.markmann@uni-luebeck.de